

Haus- und Badeordnung (Stand 01.01.2023)

1. Allgemeines

1.1 Die Haus- und Badeordnung ist für alle Gäste der Seebadeanstalt Holtenau verbindlich. Mit dem Betreten der Seebadeanstalt Holtenau erkennt jeder Gast diese Haus- und Badeordnung an.

1.2 Die Haus- und Badeordnung gilt für den ganzjährigen Badebetrieb durch Schlüsselinhaber*innen sowie den allgemeinen beaufsichtigten Badebetrieb während der Sommermonate. Bei Sonderveranstaltungen sowie dem Schul- und Vereinsschwimmen können von dieser Haus- und Badeordnung Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer besonderen Aufhebung der Haus- und Badeordnung bedarf.

2. Badegäste

2.1 Die Benutzung der Seebadeanstalt ist grundsätzlich ganzjährig während der Zeit von 5.00 bis 22.00 Uhr im Rahmen dieser Haus- und Badeordnung möglich.

2.2 Der Zutritt ist Personen, die unter Einfluss berauschender Mittel stehen, nicht gestattet.

2.3 Folgendem Personenkreis ist die Benutzung der Seebadeanstalt außerhalb der bewachten Badezeit nur zusammen mit einer geeigneten Begleitperson gestattet:

- Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können.
- Kinder unter 16 Jahren dürfen die Badeanstalt außerhalb der öffentlichen Badezeiten nur in Begleitung des/der Schlüsselbesitzers*in betreten.

3. Entgelte

3.1 Der Eintritt zur Seebadeanstalt während der allgemeinen beaufsichtigten Öffnungszeiten während der Sommermonate ist frei.

3.2 Ein Entgelt für einen für ein Jahr gültigen Zugangsschlüssel zur Seebadeanstalt wird nicht erhoben. In den Besitz eines Zugangsschlüssels gelangt man durch Teilnahme an einer Verlosung. Ein Anspruch auf einen Schlüssel besteht nicht. Bei Verlust des Schlüssels ist dieser zu ersetzen. Der Schlüssel ist nach Ablauf der Gültigkeit unaufgefordert zurückzugeben.

4. Öffnungs- und Badezeiten

4.1 Die allgemeinen beaufsichtigten Öffnungszeiten während der Sommermonate werden über Aushänge und andere Medien bekannt gegeben.

4.2 Der reguläre Besitz eines Schlüssels berechtigt zur Nutzung der Seebadeanstalt oder Teilen davon auch außerhalb der allgemeinen beaufsichtigten Öffnungszeiten täglich in der Zeit von 5.00 bis 22.00 Uhr.

4.3 Zur Einhaltung der Badesicherheitsverordnung (BadeSichVO) des Landes Schleswig-Holsteins ist der Zugang zur Seebadeanstalt außerhalb der bewachten Badezeit auf max. 30 Personen beschränkt, sofern kein Rettungspersonal anwesend ist.

5. Verhalten in der Seebadeanstalt

5.1 Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was den guten Sitten sowie dem Aufrechterhalten der Sicherheit, Ruhe und Ordnung zuwiderläuft.

5.2 Die Einrichtungen des Bades sind pfleglich zu behandeln. Der Badegast haftet für von ihm schuldhaft verursachte Verunreinigungen und Beschädigungen.

5.3 Das Rauchen, Grillen, der Konsum von Alkohol und der Betrieb von Musikanlagen sind untersagt.

5.4 Bei Gewitter haben die Badegäste das Wasser sofort unaufgefordert zu verlassen.

5.5 Zusätzlich sind die allgemeinen Baderegeln zu beachten!

6. Aufsicht und Hausrecht

6.1. Während der allgemeinen beaufsichtigten Öffnungszeiten sorgt das Aufsichtspersonal für Sicherheit und Ordnung, für die Einhaltung der Haus- und Badeordnung und übt das Hausrecht aus. Der Badegast hat Anordnungen des Aufsichtspersonals Folge zu leisten. Als bewachter Badebereich gilt der mit weißen Bojen mit gelbem Kreuz gekennzeichnete Teil der Badeanstalt.

6.2. Badegäste, die die Sicherheit und Ordnung gefährden, andere Badegäste belästigen oder gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Bades verwiesen werden.

7. Haftung

7.1 Die Badegäste benutzen die Seebadeanstalt einschließlich ihrer Einrichtungen auf eigene Gefahr, unbeschadet der Verpflichtung des Betreibers, die Anlage und deren Einrichtungen in einem verkehrssicheren Zustand zu halten.

7.2 Die Betreiberin oder ihre Erfüllungsgehilf*innen haften - außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit - nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartner*innen regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht). Im Übrigen ist eine Haftung für Schäden aller Art ausgeschlossen.

7.3 Jeder Badegast (bzw. die Aufsichtspflichtigen oder Erziehungsberechtigten) haftet für Schäden, die durch sein Verschulden entstehen. Dies gilt insbesondere für die missbräuchliche Benutzung, Beschädigung oder Verunreinigung der Einrichtungen der Seebadeanstalt. Für höhere Gewalt sowie Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt nicht zu erkennen waren, haftet der Betreiber nicht.

7.4 Für die Zerstörung, Beschädigung oder für das Abhandenkommen der mitgebrachten Sachen wird nicht gehaftet. Dies gilt im Besonderen für Wertgegenstände wie Geld, Uhren, Schmuck und dergleichen.

8. Inkrafttreten

Diese Haus- und Badeordnung tritt mit Aushang in Kraft und ersetzt alle vorhergehenden Fassungen.